

Bezugspreis für Deutschland: vierteljährlich 175 RM (einschließlich Versandkosten), für das Ausland nach Anfrage. Die „Uhrmacherkunst“ erscheint an jedem Freitag. Druck und Versand erfolgen bereits Donnerstags. Anzeigenschluß: Mittwoch mittag. Briefanschrift: Verlag der „Uhrmacherkunst“, Halle (S.) Mühlweg 19.



Preise der Anzeigen: Grundpreis 1/2 Seite 184 RM 1/100 Seite - 10 mm hoch und 48 mm breit - für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 1,84 RM, für Stellen-Angebote und -Gesuche 1,38 RM. Auf diese Preise Mal- bzw. Mengen-Nachlaß lt. Tarif. Postscheck-Konto: Leipzig 16933. Telegramm-Anschrift: „Uhrmacherkunst“ Halle/Saale. Fernsprecher: 26467 und 28382.

Offizielles Organ des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacherhandwerks Vereinigt mit der „Fachzeitung der Uhrmacher Österreichs“

63. Jahrgang

Halle (Saale), 23. Dezember 1938

Nummer 52

Die ersten drei Preisträger im Weihnachtsschaufenster-Wettbewerb des Reichsinnungsverbandes

Der Wettbewerb um das beste Schaufenster unter Verwendung des Weihnachtsblickfanges des Schaufensterdienstes ist entschieden. Eine lebhaftete Beteiligung zeugte

ebenso von dem großen Interesse für eine Weiterentwicklung der eigenen Schaufensterwerbung, als auch für die ausgesetzten Preise. Aus der Fülle des Materials hat das Preisrichterkollegium diejenigen Schaufenster ermittelt, die den Voraussetzungen eines Weihnachtsschaufensters unter Verwendung der gelieferten Schaufensterdienst-Werbemittel am nächsten kamen. Es kam uns hierbei nicht darauf an, irgendwelche Spitzenleistungen entwickelt zu sehen, sondern das gute Ver-

kaufsfenster herauszustellen, in dem die Ware nun einmal der Verkaufszweck ist.

Das war auch der Grundgedanke bei sämtlichen eingegangenen Photos, trotzdem wir uns bei manchem hätten denken können, daß eine geschicktere Ausfaltung der Ware und zahlreichere Verwendung der Text-, Preis- und Warenschildchen am Platze gewesen wäre. Wir stimmen mit unseren Uhrmachern durchaus darin überein, daß Ware gezeigt werden muß, wenn man einen guten Umsatz erzielen will. Nur auf das „Wie“ kommt es dabei an. Und gerade im Schaufenster gibt es nicht nur zwei, sondern allerhand Möglichkeiten, um es im besten Sinne des Wortes zu einem werbenden Fenster zu machen.

Wir geben hiermit die drei ersten Preisträger bekannt:

- | | |
|---|------------------|
| Alfred Scheibe, Uhrmachermeister, Holzhausen b. Leipzig, Bahnhofstraße 9 | RM. 250,- |
| Benno Lindner, Uhrmachermeister, Schliersee (Oberb.), Seestraße 6 | RM. 150,- |
| Thölecke, Uhrmacher, Stade, Neue Straße 3 | RM. 75,- |

Bei der Feststellung aller Preisträger haben wir diejenigen Schaufenster berücksichtigt, denen das weihnachtliche Motiv herauszustellen, am günstigsten gelungen war.

Die aufmerksamen Leser der Aufsätze, die regelmäßig von der Berufsförderung des Reichsinnungsverbandes veröffentlicht werden, konnten schon manche Anregung für ihre Schaufenstergestaltung finden, und wir nehmen sogar an, daß einige unter den Einsendern waren, die durchaus die richtige Schlußfolgerung daraus gezogen haben. Hoffen wir, nicht nur einmalig für das Weihnachtsschaufenster, sondern überhaupt auch für die zukünftige Schaufensterdekoration. Es ist nicht der Sinn unserer Preisauszeichnung, die Fenster der Preisträger als hundertprozentig gut zu bezeichnen, die ausgesetzten Preise sollen vielmehr Ansporn sein, die Schaufenster unserer Uhrmacher von einem Warenlager zu

einem wirklich verkaufsfördernden Fenster zu machen. Nicht nachlassen in dem ernstesten Streben nach einer Aufwärtsentwicklung des eigenen Geschäfts, das dann in seiner Mustergültigkeit dem ganzen Uhrmacherhandwerk zur Ehre gereicht.

Allen anderen Berufskameraden, die aus irgendwelchen Motiven heraus am Wettbewerb nicht teilgenommen haben, sei eindringlich gesagt: jede Beteiligung an einem Wettstreit, mit dem Ziel, sein Können unter Beweis zu stellen, ist eine persönliche Bereicherung auch für den, der bei einem solchen Wettbewerb nicht ausgezeichnet werden konnte.

Mit Vorschlägen und Anregungen wird für Sie immer bereit sein die (I/2055)

Berufsförderung des Reichsinnungsverbandes
des Uhrmacherhandwerks, Berlin W 35, Potsdamer Str. 111.
Werbeleiter Ebeling.

